

Schwalbacher Zeitung



43. JAHRGANG NR. 45 9. NOVEMBER 2016 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 9. November: Mahnwache zum Gedenken an die Pogromnacht um 18 Uhr im Limes-Einkaufszentrum.

Mittwoch, 9. November: WiTechWi-Vortrag „Naturwissenschaftliche Vielfalt an der AES“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 10. November: Vortrag zum Thema Naturwissenschaften mit Dr. Michael Molter um 19.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Donnerstag, 10. November: Vortrag zum Thema „Ruanda - 20 Jahre nach dem Genozid“ mit Dr. Bernhard Jünemann um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße 13.

Freitag, 11. November: Martinsumzug der katholischen Kindertagesstätten. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Marktplatz.

Samstag, 12. November: Begegnungscafé mit Flüchtlingen um 15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 12a.

Samstag, 12. November: Sportschau der TGS „Rund um die Welt“ um 15 Uhr in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule.

Samstag, 12. November: Live-Rock-Konzert des Rockclubs Schwalbach um 19 Uhr in den Fußball-Vereinsheimen am Sportplatz 1.

Samstag, 12. November: Chorkonzert „Klangräume“ um 19.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.

Sonntag, 13. November: Kreativmarkt ab 11 Uhr in der evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Sonntag, 13. November: Gedenkstunde zum Volkstrauertag um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße.

Montag, 14. November: Blutspendetermin von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 14. November: Klavierkonzert mit Aeham Ahmad um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 16. November: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 9. November: Bilderbuchmittag mit „Wir zwei gehören zusammen“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 10. November: Lesung mit Burkhard Spinnen „Die letzte Fassade - Wie meine Mutter dement wurde“ um 20 Uhr.

Mittwoch, 16. November: Bilderbuchgeschichte mit „Käp'n Sharky - Abenteuer in der Felsenhöhle“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 13. November: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen TV Wallau um 15 Uhr auf dem Sportplatz.

Clubs und Vereine

Freitag, 11. November: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 11. November: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 12. November: Entspannung und Kräftigung mit Ingrid Neupauer von 14.45 Uhr bis 17.30 Uhr im Frauentreff.

Mittwoch, 16. November: Kochworkshop um 18.30 Uhr im Frauentreff.



Karriereplanung. Welche Möglichkeiten sich nach dem Abitur bieten, konnten Schüler der Albert-Einstein-Schule beim jüngsten „Tag der Berufsberatung“ in ihrer Schule erfahren. Über 20 Firmen und Institutionen hatten dazu am vergangenen Samstag Infostände im Mehrzweckraum des Schwalbacher Gymnasiums aufgebaut. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Schiller

Schwalbacher Mängelmelder ist freigeschaltet – App soll Interesse an der Stadt steigern

Direkte Verbindung ins Rathaus

Seit vergangener Woche bietet die Stadt Schwalbach ihren Bürgern einen neuen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden: den Mängelmelder.

Hinter dem Begriff verbirgt sich ein Internet-Werkzeug, das es insbesondere Smartphone-Nutzern künftig einfacher machen soll, Informationen über Mängel im Stadtgebiet, wie ein Schlagloch, eine „wilde Müllablagerung“ oder ein umgefahrenes Verkehrsschild an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Vorteile des Mängelmelders sind, dass ohne weitere Mühe der Standort und ein Foto des Mangels ebenfalls mitgeliefert werden können.

Damit ist die Stadtverwaltung informiert und die zuständigen Mitarbeiter können loslegen. Eine Ampelfarbe zeigt den Bürgern auch den Stand der Bearbeitung: Schaltet die Farbe von rot auf gelb, so weiß der Bürger, dass sich ein Mitarbeiter des Mangels angenommen hat. Grün signalisiert zu guter Letzt: Das Problem ist gelöst. So erfahren auch alle anderen Schwal-

bacher, die es wissen möchten, dass ein Mangel erkannt und in Bearbeitung ist.

Bürgermeisterin Christiane Augsburgers sagte bei der Vorstellung am vergangenen Mittwoch: „Mit dem Mängelmelder stellt sich die Stadtverwaltung gleich in mehrfacher Hinsicht neuen Herausforderungen. Erstens wird ein neuer Kommunikationskanal für das Smartphone eröffnet. Zweitens bietet die Verwaltung künftig mehr Transparenz, denn Mängel werden nun für alle sichtbar erkannt und bearbeitet. Mehrfachmeldungen sollten sich somit auf Dauer reduzieren. Für die Verwaltung bedeutet es standardisierte Abläufe und es gibt sogar spielerische Elemente – denn schließlich „belohnt“ der Mängelmelder zum Abschluss mit Grün.“

Wie Augsburgers weiter betont, sei jede Stadtverwaltung auf das Interesse der Menschen an ihrer Stadt angewiesen. Keine Verwaltung könne auf Dauer ein Gemeinwesen allein in Ordnung halten, keine könne auf den Beitrag der Bürger verzichten. Und die Schwalbacher könnten sich mit ihrem Engagement per

Mängelmelder künftig als noch wirksamer erleben – dies sollte das Interesse an ihrer Stadt steigern. Auch die Verwaltung müsse mit der Zeit gehen.

Das Kundenportal des Schwalbacher Mängelmelders wurde am Montag, 31. Oktober 2016, für die öffentliche Nutzung freigeschaltet. Wie Wolfgang Heinze, der Leiter der IT im Rathaus mitteilt: „Es kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de aufgerufen werden.“ Die einfach zu bedienende App erhält man über den jeweiligen App-Store.

Der Mängelmelder ist eine Entwicklung des Darmstädter Unternehmens „Wer denkt was GmbH“, eine Ausgründung der Technischen Universität, die sich die digitale Bürgerbeteiligung zum Anliegen gemacht hat. Für alle, die die bisher gewohnte Kommunikation mit ihrer Stadtverwaltung vorziehen, zum Schluss noch der Hinweis: Selbstverständlich können Mängel und Probleme auch weiterhin per Telefon, E-Mail oder auch persönlich im Rathaus mitgeteilt werden.

Gedenken an die Pogromnacht

Mahnwache

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) lädt anlässlich der Erinnerung an das Pogrom am 9. November 1938 – der sogenannten „Reichskristallnacht“ – zu einer Mahnwache ein.

Am heutigen Mittwoch soll um 18 Uhr gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus im Limes-Einkaufszentrum demonstriert werden. „Angesichts wachsender Aggressionen und zahlreicher tätlicher Übergriffe gegen Flüchtlinge in unserem Land wollen Schwalbacher Bürger ein deutliches Zeichen dagegen setzen“, heißt es in einer Mitteilung der DAGS.

Katholische Kindertagesstätten

Umzug genau an St. Martin

Der traditionelle Martinsumzug der katholischen Kindertagesstätten findet am Freitag, 11. November statt.

Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem Martinspiel am Marktplatz. Von dort führt der Umzug dann zum städtischen Bauhof, wo wie immer ein Martinsfeuer entzündet wird. Die Martinswecken wurden auch in diesem Jahr vom Gewerbeverein und zahlreichen Schwalbacher Unternehmen gestiftet.

Teurer Schmuck gestohlen

Einbrecher im dritten Stock

Schmuck im Wert vom mehreren Hundert Euro haben Einbrecher am Montag in der Badener Straße entwendet.

Die Täter begaben sich zwischen 8.20 Uhr und 13.20 Uhr auf unbekanntem Wege in den Hausflur eines Mehrfamilienhauses. Dort hebelten sie eine Wohnungstür im dritten Obergeschoss auf und durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertvollem. Mit mehreren Schmuckstücken konnten die Diebe schließlich unerkannt flüchten. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

W&J Gartenservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.S.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92

Garten- und Pflegearbeiten

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahlung bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Teppichwäscherei & Reparatur

• bei drei Teppichwäschen ist die preiswerteste gratis.

20 Jahre Erfahrung

35% Rabatt auf Reparaturen und Teppichwäsche (bis 18.11.2016)

3 Teppiche waschen – nur 2 bezahlen*

7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani
Bolognarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0178 / 53 47 210
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa. 9-18 Uhr
Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
884 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Wetter	Temperatur
Mittwoch Schneereggen	-1°
Donnerstag Schauer	3°
Freitag Regen	1°
Samstag Regen	3°
Sonntag Schauer	6°

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 09.11.	M	18.00 Uhr	Werktagssmesse
Fr 11.11.		17.30 Uhr	Martinsanspiel auf dem unteren Marktplatz; anschl. Laternenumzug
So 13.11.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
		9.45 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi 16.11.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		9.00 Uhr	Werktagssmesse
Ev. Friedenskirche		18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis,	P 10.11. 19.30 Uhr Reisebericht aus Ruanda
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis	P 12.11. 10.00 Uhr Spielzeugbasar
mittwochs	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis	15.00 Uhr Begegnungscafé
	17.30 Uhr: Jugend-Musikgruppe	M 14.11. 19.30 Uhr RWS-Skat u. Canasta
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe	
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kindkreis	
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindefeier im Pfarrsaal	

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 10.11.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde – Vortrag ASB
	19.30 Uhr	Vortrag Dr. Michael Molter
Fr. 11.11.	19.00 Uhr	Naturwissenschaft und Glaube – ein Widerspruch?
So. 13.11.	10.00 Uhr	Offener Gesprächskreis (Pfr. i. R. Joachim Bremer)
Mo. 14.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Gengenbach)
	15.30 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
	15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Di. 15.11.	19.30 Uhr	Elternseminar

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do 10.11.	9-12 Uhr	Spielgruppe „Kirchenmäuse“
	17 Uhr	Martinsumzug der Kita Am Park
Fr 11.11.	9-12 Uhr	Spielgruppe „Kirchenmäuse“
So 13.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)
	11-16 Uhr	Kreativmarkt mit Café und Kinderprogramm
Mo 14.11.	9-12 Uhr	Spielgruppe „Kirchenmäuse“
Mi 16.11.	19.00 Uhr	Ök. Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So. 13.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Bernd Schneider) parallel Kinderbetreuung
-------------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 13.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (B. Papenhausen) Parallel Kindergottesdienst
------------------	------------------	--

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 950795 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 7613577

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Gedenken. Gleich mehrere Schwalbacher sind an der kreisweiten Gedenkfeier zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 beteiligt. Willi Schelwies, Gerda Eckhardt und Günter Pabst gehören als Vorstandsmitglieder der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zu den Organisatoren. Die Gedenkfeier, bei der auch die Schwalbacher SPD-Landtagsabgeordnete Nancy Faeser spricht, beginnt um 18 Uhr am Tivertonplatz in Hofheim. Im Anschluss liest um 19.15 Uhr der Schriftsteller David Seuthe (Bild) im Hofheimer Stadtmuseum aus seinem Buch „Frankfurt verboten“, in dem sich eine jüdische Stipendiatin des Hoch'schen Konservatoriums in Frankfurt in einen „arischen“ Mitstudenten verliebt.

Foto: Utz

**Gerlinde Suchy**

† 16.10.2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Mein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Grieger.

Im Namen aller Angehörigen

Richard Suchy

Schwalbach, im November 2016



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46

**Geburtstag,
Jubiläum, Hochzeit,
Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Schwalbacher Spitzen

Mal sehen, was passiert



Ganz schön mutig von der Stadt, einen Online-Mängelmelder auf die Internetseite zu bauen. Denn wenn es wirklich so einfach wie versprochen ist, auf diese Weise Missstände in der Stadt ans Rathaus zu melden, dann kann das leicht zu einem Bumerang werden. Man muss sich nur ausmalen, wie viele Antworten getippt werden müssen, wenn sich zum Bei-

spiel nur ein Bruchteil der S-Bahn-Fahrgäste über die wochenlangen Wasserspiele im Bahnhof beschwerten würde. Trotzdem ist es richtig, dass die Stadt diesen Weg geht. Denn so können alle mithelfen, die Stadt schöner zu machen. Und alle die, die bisher immer nur hinter vorgehaltener Hand über das Rathaus schimpfen, haben jetzt keine Ausreden mehr: Handy raus, Foto machen, Beschwerde abschicken. Mal sehen, was passiert.

Matthias Schlosser

Leserbrief

Zum Leserbrief „Eine wichtige und wenig beachtete Verkehrsregelung“ in der Ausgabe vom 2. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbrief geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Hauptstraße ist keine Spielstraße“

In der letzten Ausgabe der Schwalbacher Zeitung hatte ein Anwohner seinen Standort in der Altstadt verteidigt. In selbigen Bericht werden Verkehrsteilnehmer gebeten wegen des zu hohen Verkehrsaufkommens die Abkürzung über die Hauptstraße nicht zu nutzen. Unbewusst wurde bestätigt, dass es sich hier nicht um eine Spielstraße mit entsprechender Schrittgeschwindigkeit handeln kann, sondern, dass es sich hier um eine Durchfahrtsstraße, die von der Altstadt zum Zubringer nach Eschborn und Frankfurt führt, handelt.

Den morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr mit höherem Verkehrsaufkommen wurde in seiner Dokumentation richtigerweise trefflich geschildert. Das Schild verkehrsberuhigte Zone wurde von den Landesämtern und Verkehrsplanern in Bezug auf die Verkehrsinfrastruktur dahingehend konzipiert, indem man verkehrsberuhigte Zonen schafft, wo es sich um eine Spielstraße, Einkaufsmiellen, Kindergarten, Schulen, Seniorenresidenzen, Krankenstationen usw. handelt und das ist auch gut so. Dass aber die Hauptstraße eine Spielstraße sein soll, bestreite ich mit Nachdruck. Auch in der Ring-

straße, Pfingstbrunnenstraße und anderswo sind Kinder mit ihren Begleitpersonen zu den nahe gelegenen Kindergärten sowie der Geschwister-Scholl-Schule unterwegs, sollte man deshalb überall dort beruhigte Zonen schaffen.

Und wieso soll in der Taunusstraße die Einbahnstraßen-Regelung geändert werden? Nur damit die Anwohner schneller zu ihren Häusern in der Altstadt kommen. Ich finde das als Diskussionsgrundlage doch sehr umstritten. In der Gartenstraße, wo rechts und links alles zu geparkt ist, ist Tempo 30 und es funktioniert. Dort einen Blitzer aufzustellen lohnt sich weniger. Diese Leute sollten von der Ordnungsbehörde lieber abgestellt werden, um am „Schwarzen Riesen“ für Ordnung zu sorgen.

Da traut sich aber niemand hin. Und dieser Dreck und Schmutz rund 100 Meter vom Rathaus entfernt gibt ein widerliches Bild ab. Entweder man sieht das nicht oder man will es nicht sehen, letzteres wäre fatal. Unsere Hilfspolizisten auf mehr Bürgernähe und Freundlichkeit zu unterweisen und zu schulen, wäre aus Sicht vieler Schwalbacher Bürger ebenfalls dringend geboten und notwendig.

Jürgen Dierolf, Schwalbach

Kleinanzeigen

Anfänger möchte das Gitarrespielen erlernen. Wer erteilt mir Unterricht? Zuschriften unter Chiffre 164501 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederländer Str. 5, 65824 Schwalbach

Suche Stelle als Putzfrau in Privathaushalt oder Büro. Telefon 0172 / 6 30 65 38 oder 0152 / 15 04 07 75

Kleine, gemütliche Wohnung von Einzelperson (im Angestelltenverhältnis und Nichtraucherin) in Schwalbach oder Umgebung gesucht. Ab 1,5 Zimmer, bis EUR 600,- warm. Gerne Mithilfe im Garten. Telefon 0178 / 2 02 02 43

Wir (40/28 und bald zu dritt) suchen Einfamilienhaus (ab 100 qm Wohnfläche) oder Grundstück (ab 300 qm) zur Eigennutzung in Sulzbach und Umgebung zum Kauf. Tel. 0160/93915922 oder ragna und thomas suchen_haus@t-online.de

Suche gut erhaltene, dreiteilige Alu-Mehrzweckleiter mit 3 x 11 Sprossen. Tel. 0173/3142984

Rockclub Schwalbach

Live Rock am Samstag

Am Samstag, 12. November, veranstaltet der Rockclub Schwalbach ab 19 Uhr wieder ein Live-Rock-Konzert in den Fußball-Vereinshäusern des FC/BSC am Sportplatz 1.

„Slack Pile“, eine fünfköpfige Band aus Frankfurt spielt harten und lauten Rock'n'Roll. Stilistisch sind sie geprägt von Bands wie Guns N' Roses, AC/DC, Aerosmith und Gluecifer. Vorgruppe ist die Band „Suspect“ aus Kelkheim, die Sieger des örtlichen Nachwuchswettbewerbes 2007. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Bauarbeiten Am Flachsacker

Bus hält nicht

Aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Haltestelle „Am Flachsacker“ in Schwalbach entfällt die Haltestelle ab Mittwoch, 9. November, in beiden Richtungen.

Betroffen sind die Buslinien 810, 811 und 812. Die Einschrankungen dauern bis auf Widerruf. Als Ersatz kann die Haltestelle „Höhenstraße“ genutzt werden.

Motto „Rund um die Welt“

TGS-Sportschau

Die Turngemeinde Schwalbach (TGS) lädt am Samstag, 12. November, um 15 Uhr zu ihrer Sportschau in die AES-Turnhalle ein.

Das Motto der diesjährigen Sportschau lautet „Rund um die Welt“. Alle zwei Jahre zeigen die aktiven Sportler von den Kleinsten bis zu den Senioren Kostproben ihres Könnens innerhalb des breit gefächerten Angebotes der TGS. Der Eintritt ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Nur wenn der Bordstein so hoch ist wie hier an der Bushaltestelle am Wiesenweg ist der Zugang zu den Bussen barrierefrei. Daher werden ab Montag sieben andere Bushaltestellen umgebaut. Foto: Schlosser

Sieben Bushaltestellen werden „fit für die Zukunft“ gemacht – Kosten liegen bei 270.000 Euro

Ohne Hindernisse in den Bus

Am Montag beginnt an der Bushaltestelle am Beginn des Ostringers der barrierefreie Ausbau von sieben Bushaltestellen in Schwalbach. Mehr als eine Viertelmillion Euro gibt die Stadt dafür allein im kommenden Jahr aus.

Die Bushaltestellen werden auf 18 Zentimeter Bordsteinhöhe angehoben, damit der Einstieg in den Bus ohne Stufe möglich ist. Sie werden außerdem verbreitert und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Bürgermeisterin Christiane Augsburger sagt: „Mit der barrierefreien Um-

gestaltung von Bushaltestellen machen wir den öffentlichen Personennahverkehr fit für die Zukunft. Denn auch für alte oder behinderte Menschen ist es dann nicht zu beschwerlich, den Bus zu nutzen, um zum Beispiel zum S-Bahnhof zu fahren.“

Nach einer öffentlichen Ausschreibung haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das beauftragte Ingenieurbüro IMB Plan aus Frankfurt hat diese geprüft und ausgewertet und vorgeschlagen, dem Bauunternehmen W. Schütz aus Weilburg den Zuschlag zu geben. Diesem Vorschlag folgte der Magistrat mit einem Beschluss in seiner

Sitzung am 26. September. Im Haushaltsplan stehen 270.000 Euro für die Umgestaltung der Bushaltestellen bereit. Der gesamte Umbau aller Haltestellen wird bis 2019 dauern. Die Maßnahme wird im gesamten Main-Taunus-Kreis mit 75 Prozent der Summe von Hessen Mobil gefördert.

Im Bauabschnitt des Jahres 2016 sind folgende Haltestellen vorgesehen: Ostring (Höhe Mitsubishi auf beiden Straßenseiten), Sulzbacher Straße (Höhe Lidl, ebenfalls beide Seiten), Höhenstraße (beide Seiten) und die Bushaltestelle „Über der Röth“ an der Albert-Einstein-Schule.

red

Besonderes Konzert der DAGS

Pianist aus Syrien spielt

Am Montag, 14. November, präsentiert die Deutsche Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) um 19.30 Uhr ein Konzert im großen Saal des Bürgerhauses.

Aeham Ahmad, Pianist aus Yarmouk in Syrien, ist durch seine Videos in der zerstörten Stadt weltweit bekannt geworden. Der Ausnahmekünstler, der derzeit in einer Unterkunft in Wiesbaden lebt, tritt gemeinsam mit dem Perkussionisten Bergo Ibrahim auf. Neben dem Konzert erhalten die Besucher Informationen zur Situation in Syrien und Aeham Ahmads Flucht und seine Aufnahme in Deutschland. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

red

Kranzniederlegung am Sonntag

Gedenken zum Volkstrauertag

Bürgermeisterin Christiane Augsburger lädt zu einer Gedenkstätte am Volkstrauertag ein. Diese findet am 13. November, um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße statt.

Die Gedenkstätte zum Volkstrauertag ist den Opfern von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft und den Toten der beiden Weltkriege gewidmet. Das Läuten der Glocken Schwalbacher Kirchen stimmt auf die Gedenkstätte ein. Die Worte der Trauer spricht in diesem Jahr Pfarrer Alexander Brückmann von der katholischen Pfarrgemeinde. Der Gesangsverein Pro Musica umrahmt das Gedenken musikalisch und der Ehrenzug der Feuerwehr übernimmt die Ehrenwache.

red

Nächster Termin des DRK

Am Montag Blut spenden

Am Montag, 14. November, laden der DRK-Blutspendedienst und die DRK-Ortsvereinigung Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum nächsten Blutspendetermin ein.

Dieser findet in der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. Blutspenden kann jeder Gesunde im Alter von 18 bis 73 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

red

SZplus

2 Sack (40 kg) Blumenerde

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 10. bis 16. November 2016 2 Sack Blumenerde gratis.

Burgstraße 2
65824 Schwalbach
www.moos-baustoffe.de

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- praktizierte Nächstenliebe
- fest zugeordnete Pflegefachkräfte

- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz

111 JAHRE FENSTER UND TÜREN

AUS DEM TAUNUS

TAGE DER OFFENEN TÜR

Brombach 11. + 12.11.2016

Freitag und Samstag von 10 - 18 Uhr

JETZT

11% JUBILÄUMSRABATT

AUF KUNSTSTOFFFENSTER UND -TÜREN SICHERN!

Weitere Infos finden Sie unter www.fenster-mueller.de/aktion

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Fenster und Türen

Schwalbach 4U
Freizeitangebote für Jugendliche

START STÄDTISCHE ANGEBOTE KIRCHE FREIZEIT SPORT MUSIK TECHNIK WIRTSCHAFT KONTAKT

9. Hessischer Demokratietag für Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene sowie Lehrkräfte, Fachleute und alle am Thema Interessierten
Jw | 3. November 2016

Freitag, 2. Dezember 2016
9.00 - 16.30 Uhr

Hessischer Rundfunk,
Frankfurt, Bertramstraße 8,
Heinrich-Meyer-Schule,
Frankfurt, Kühnstr. 27

Demokratie braucht Aufmerksamkeit?
Wir leben doch in einer Demokratie,
warum sollte sich das ändern?

In Zeiten, in denen uns Nachrichten über Gewalt- und Terrorstaten in scheinbar immer

#demokratietag16
Demokratie braucht Aufmerksamkeit

Newsletter

Ihre E-Mail-Adresse:
E-Mail-Adresse eingeben

Abonnieren
Abonnement löschen

Infos zum Newsletter

Suchen

Besucher

heute: 22
gesamt: 52732

So sieht die Startseite des Schwalbacher Jugendblogs aus.

Internetseite www.schwalbach4u.de soll wieder verstärkt von Jugendlichen gemacht werden

Jugendblog sucht Autoren

Die Stadt Schwalbach bietet neben ihrer eigenen Website im Internet auch ein besonderes Angebot für Jugendliche an: den Blog www.schwalbach4u.de, der über Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen informiert. Jugendliche Mitarbeit wird dabei immer gern gesehen.

Die Anregung kam im Jahr 2009 aus der Politik. Jugendliche sollten auf einer Plattform angesprochen werden, die von ihnen oft genutzt wurde als die herkömmlichen Medien. Im Dezember desselben Jahres startete der Blog unter Führung von Jugendbildungsreferent

Achim Lürtzener mit einer Redaktion, die hauptsächlich aus jungen Leuten bestand.

Behandelt werden außer den Angeboten für Bildung und Freizeit der Stadt Schwalbach selbst auch kreis- und bundesweite Aktionen. So findet man unter www.schwalbach4u.de im Internet zum Beispiel Berichte über Ferienworkshops in Schwalbach oder Veranstaltungen der Bundeswehr, die sich über das ganze Land erstrecken. Heute hat die Seite etwa 4.000 Zugriffe pro Monat und insgesamt haben schon mehr als 50.000 Internetnutzer die Seite angeklickt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Blog per Newsletter zu abonnieren. Das

Angebot wird laut Achim Lürtzener auch gut genutzt. Die Nutzer seien vor allem Eltern und Lehrkräfte, das Interesse der Jugendlichen selbst sieht er allerdings noch lieber. Verbindungen zu sozialen Netzwerken hat der Blog noch nicht, allerdings soll daran in Zukunft gearbeitet werden.

Jugendliche können jederzeit an dem Blog mitwirken und selbst Ideen und Artikel beisteuern. „Da unsere Redaktion mittlerweile ganz aus Erwachsenen besteht, sind wir froh über jeden Beitrag“, sagt Achim Lürtzener. Eingereichte werden können die Beiträge per E-Mail an jwbmtk@yahoo.de. ls

Eine sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Recycling von Glas eine wichtige Rolle

Was darf in den Glascontainer?

Glas ist einer der ältesten Werkstoffe des Menschen. Heute ist es ein beliebtes Verpackungsmaterial für Lebensmittel, Getränke und Kosmetik. Der Gang zum Glascontainer ist für die meisten eine Selbstverständlichkeit und so liegt die Recyclingquote bei Glas schon seit einigen Jahren zwischen 80 und 90 Prozent. Auch in Schwalbach stehen Altglascontainer im gesamten Stadtgebiet verteilt. Doch es gibt einiges zu beachten.

Glas ist ein Rohstoff, der sich ausgesprochen gut recyceln lässt. Im geschlossenen Kreislauf kann es beliebig oft und ohne Qualitätsverluste wieder zu hochwertigen neuen Glasverpackungen recycelt werden. Das schont das Klima und das hilft, Energie und Rohstoffe einzusparen.

Viele Verbraucher sind sich aber unsicher darüber, was in den Altglascontainer gehört und was nicht. Mit einer guten Vorsortierung können sie die Wiederverwertung von Glas unterstützen. In den Altglascontainern wird ausschließlich Glas gesammelt - und zwar nach den Farben Weiß, Grün und Braun getrennt. Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Container für Grünglas. Der Grund dafür? Grünglas kann mit anderen Glasfarben ver-

mischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird.

Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Glasrecycling eine wichtige Rolle. Und auch wenn es so aussieht, als würde das Recyclingglas aus dem Altglas-Container bei der Abholung im Lkw zusammen geschüttet, ist das nicht so: Die Ladefläche ist in drei Kammern unterteilt, in denen das Altglas von außen nicht erkennbar getrennt gesammelt wird.

Wenn möglich, sollten vor dem Einwerfen die Verschlüsse an den Flaschen und Behältergläsern entfernt werden. Diese gehören in den Wertstoffbehälter für Leichtverpackungen. Naturkorken gehören in die Korksammlung.

Aber auch die Sammelqualität spielt eine wichtige Rolle. Fehleinwürfe stören den Recyclingprozess erheblich. Genau genommen darf nur „Behälterglas“ in die Container. Denn nicht alle Arten von Glas sind für das Recycling geeignet. Es dürfen deshalb nur die folgenden Gläser in die Container gegeben werden: Einwegflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser, Einmachgläser, pharmazeutische Glasbehälter und kaputte Trinkgläser.

Nicht in die Altglascontainer dürfen alle anderen Glasarten: Fenster-, Auto- und Kristallglas, Spiegel, Glasbausteine, feuerfeste Glasschüsseln, Ceran-Koch-

felder, Bleikristall (wie Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser) und alle Arten von Glühlampen (also auch Energiesparlampen). Drahtglas von Sicherheits Scheiben, Flachglas für Fenster oder Bildschirmglas von Fernsehern und Computern gehören nicht in den Altglascontainer, denn sie würden den Inhalt für die Wiederverwertung unbrauchbar machen. Ebenfalls ungeeignet zum Recycling sind Ton-, Steingut- oder Porzellan- geschirre. Sie gehören nicht in den Glascontainer sondern in den Restmüll. Diese meist gut gemeinten Fehlwürfe kommen immer wieder vor, aber sie erschweren das Recycling.

Eine Übersicht mit den Standorten der Altglasbehälter im Schwalbacher Stadtgebiet gibt es unter www.schwalbach.de/Rathaus/Bürgerservice im Internet. Die Abfallberatung bittet, sonntags und zu den Nachtzeiten Lärmbelästigung für die Anwohner der Container-Standplätze zu vermeiden. Zulässige Einfullzeiten sind nur werktags von 7 bis 20 Uhr. Ist ein Glascontainer defekt oder überfüllt, kann man sich unter der kostenfreien Hotline 0800/1223255 direkt an die Firma Rhenus wenden.

Und zum Schluss noch ein Tipp für die Weihnachtszeit: Kaputte Weihnachtsbaumkugeln gehören in den Restmüll. red

Oberstufenschüler der AES bekamen einen Einblick in die Möglichkeiten nach dem Abitur

Tipps fürs Leben nach dem Abi

Um den Schülern den Einstieg in die Berufswelt näherzubringen, kamen am vergangenen Samstag zwischen 25 Unternehmen, Universitäten und Institute an die Albert-Einstein-Schule (AES). Viele von ihnen arbeiten schon seit Jahren mit Lehrern, Eltern und Schülern zusammen.

Schon seit acht Jahren findet im November an der AES der sogenannte „Tag der Berufsberatung“ statt. Jedes Jahr kommen zwischen 20 und 30 Unternehmen, Universitäten und Freiwilligenorganisationen an die Schule und beraten die angehenden Abiturienten an Informationsständen und auch in Vorträgen darüber, welche Möglichkeiten sich ihnen nach dem Abschluss bieten. Organisiert wird das Ganze vom Schullehrer. Dieser lädt die Unternehmen ein. Nicht selten kommen diese aber auch selbst auf die Schule zu, um teilzunehmen. „Die Zusammenarbeit mit den Instituten ist gut“, meint Peter Bauer vom Elternbeirat.

Der Umfang dieses Beratungstages ist verglichen mit ähnlichen Veranstaltungen eher klein, genau das ist laut Peter Bauer aber auch ein Vorteil, da so eine individuellere Beratung möglich sei. Der Tag war von den Schülern relativ gut besucht. Dennoch wünschte er sich mehr Interesse bei den Jugendlichen. Vor allem bei denen, die sich hinsichtlich ihrer weiteren Schritte noch nicht entschieden haben, denn gerade die würden häufig nicht erscheinen.

Vielfalt an der Einstein-Schule

Junge Forscher berichten

Am heutigen Mittwoch, 9. November, veranstaltet der Arbeitskreis WiTechWi gemeinsam mit der Albert-Einstein-Schule (AES) im Rahmen des 50-jährigen Schuljubiläums den Vortrag „Naturwissenschaftliche Vielfalt an der AES“.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES. Der Eintritt ist frei. Zunächst stellt das Robotik-Team der AES mit Martin Vekony, David Frank und Daniel Neitzel, das sich für das Deutschlandfinale der World Robot Olympiad qualifiziert hat, in einem Kurzvortrag sein sensationelles Projekt vor. Die Schüler berichten, wie im Onlinehandel mithilfe von Robotern Verpackungsmüll reduziert werden kann. Anschließend erzählt Frederik Stobbe von seiner Forschungsreise durch den Nordwesten der USA. Er berichtet von seinen vielfältigen Erlebnissen und Erfahrungen und gibt Tipps, wie man sich auf eine solche Reise vorbereitet. red

Arbeiten an der S-Bahnlinie S3

Bus statt Bahn

In den Nächten vom 13. auf den 14. November, vom 20. auf den 21. November und vom 27. auf den 28. November werden Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik der S-Bahnlinie S3 durchgeführt.

Die Strecke zwischen Niederhochtadt und Bad Soden ist dann für den Zugverkehr gesperrt. Aus diesem Grund entfallen Züge der S-Bahnlinie S3 zwischen Niederhochtadt und Bad Soden in beiden Richtungen und werden durch Busse ersetzt. Dadurch kommt es zu einer Reisezeitverlängerung von etwa 30 bis 35 Minuten. Betroffen sind auch die Stationen Schwalbach-Nord und Schwalbach-Limes. red

Diejenigen, die gekommen sind, finden derweil großen Gefallen an der Möglichkeit, wichtige Kontakte zu knüpfen. „Die Jugendlichen kommen auf uns zu“, erzählt Fabian Friedrich von der Hochschule Fresenius, die bereits zum vierten Mal vertreten war und an ihrem Stand den Schülern ihre verschiedenen Fachbereiche vorstellte. Er habe schon einige interessante Gespräche mit den Besuchern gehabt, sagte Fabian Friedrich.

Die Unternehmen selbst schätzen ebenfalls die Möglichkeit mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen und ste-

hen an den Ständen mit Flyern bereit. „Wir wollen unsere Programme bekannt machen und den Schülern ihre Möglichkeiten aufzeigen“, sagt Michael Kirschner, der die Freiwilligenorganisation „Volunta“ vertritt. „Und wir erfahren echtes Interesse.“

Bei den Vorträgen schwankt die Anzahl der Zuhörer im Gegensatz zu dem regen Betrieb an den Ständen deutlich. So gab es neben vollständig gefüllten Räumen auch leere Reihen. Ein Umstand, der in den kommenden Jahren noch verbessert werden soll. ls

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN MITARBEITER/IN FÜR
MASCHINENREINIGUNG
RAUM HOLZHAUSEN
MINIJOB AUF 450€-BASIS
EINSATZ REGELMÄßIG SAMSTAGS
G.I.S. AG, Karlstein
Herr Wawatschek
HANDYNUMMER: 0151/4882392
ODER 06188/9595-207

Eccos GmbH • Wir suchen für ein Kaufhaus in **Sulzbach (MTZ)** Mitarbeiter/innen für den Warenservice (Ware auspacken, verräumen). AZ: Mo. - Sa. von 08 - 12 Uhr auf 450 €-Basis. Bew. telef. Mo. - Fr. von 09 - 12 Uhr unter: 02064/828277, über WhatsApp 0157-808352 oder per Email: bewerbungen@eccos-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche, kompetente, flexible und belastungsfähige
Arztthelfer/in / MFA (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgabengebiete:

- Patientenaufnahme und Terminmanagement
- Laborarbeiten (Blutentnahme, Infusion, Impfmanagement, kleine Chirurgie)
- Durchführung von Diagnostik (EKG, Belastungs-EKG, Lungenfunktion, L2-Blutdruckmessung)
- gute Kenntnisse in EDV und Abrechnung (DMP, Kassen, Privat)

Anforderung:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten / Arztthelferin
- Wenn Sie neue Herausforderungen mit leistungsorientierter Vergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bitte per Post oder vorzugsweise per E-Mail an:

Dr. med. Ottmar Arndt, Facharzt für Allgemeinmedizin,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/1788, E-Mail: o.arndt@dgn.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Aus-trägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Unsere Stadtzeitung.
Immer mittwochs lokal informiert.

Schwalbacher Zeitung

Zeitfenster-Vortrag diskutiert Kirchenprojekt von Papst Franziskus

Barmherzige Kirche

Am zweiten Abend des diesjährigen Zeitfensters im Rahmen der Bildungsarbeit der Katholischen Kirchengemeinde Schwalbach sprach Dr. Thomas Wagner von der Katholischen Akademie Frankfurt im Pfarrsaal in der Tannusstraße zum Thema: „Das Franziskus-Projekt: eine barmherzige Kirche in einer verwundeten Welt.“

Der Referent trug zunächst die Kerngedanken des neuen „Franziskus-Projekts“ vor - ausgehend von den Gedanken des zweiten Vatikanischen Konzils und eines heute noch aktuellen Buches von Karl Rahner von 1972 zum Strukturwandel der Kirche. Anschließend erläuterte er den Vortrag mit ausgewählten Textstellen aus Konzilsdokumenten, aus den Konferenzen der lateinamerikanischen Bischöfe sowie von Papst Franziskus. Dann gab es eine Diskussion mit den zahlreichen Anwesenden und weitere Texte zur Besinnung am Schluss.

Zusammengefasst in den Worten des Referenten beschreibt das Franziskus-Projekt den Weg vom bisherigen Schwerpunkt auf Rechtgläubigkeit zurück zum Evangelium. Es wendet sich hin zu den drängenden sozialen Fragen der Welt und ihrer Verwundung durch die Missachtung der Schöpfung, von der Kirche „als Moralinstanz zur armen, samaritanischen Kirche“, „vom hierarchischen kirchlichen Feudalsystem zum vielgestaltigen Volk Gottes“ und von der Grundlegung auf das „Kirchenrecht zur Verwirklichung des Reiches Gottes“. Das Ganze gründet auf Barmherzigkeit und Vergebung und nicht auf Verurteilung.

In der angeregten Diskussion zeigten sich die Zuhörerschaft und auch der Referent im Hinblick auf die Erfolgsaussichten des „Franziskus-Projekts“ zurückhaltend. Die Frage, ob sich Franziskus mit seinem Projekt im Vatikan und überhaupt in der Kirche durchsetzen kann, blieb weiter offen. Gut 50 Jahre nach dem II. Vatikanischen Konzil sind dessen fortschrittliche Gedanken weit von der Realität der katholischen Kirche entfernt. Die vielen

volksnahen Ansätze in den lateinamerikanischen Kirchen seit der Versammlung von Medellín 1968 habe die Situation der Armen nicht wesentlich verbessert.

Die Bemühungen von Benedikt XVI. mit seiner Freiburger Rede von 2011, jetzt fortgesetzt in seinem neuesten Bestseller „Letzte Gespräche“, die Kirche in Deutschland zu „entweltlichen“, wenn sie auch ganz anders begründet sind als die vergleichbaren Bemühungen von Franziskus, haben bisher in der offiziellen katholischen Kirche Deutschlands kaum Resonanz oder offene Diskussionen hervorgerufen. Immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab. Die Jugend scheint nicht mehr erreichbar. Sie erwarte von der Kirche keine Antworten auf ihre Fragen, wie ein Diskutant sagte.

Schließlich wies der Referent aber auf zwei Zeichen der Hoffnung auf Veränderung hin. In einer neuerlichen Botschaft zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung vom 1. September hat Papst Franziskus die Menschen zu einem neuen Werk der Barmherzigkeit aufgerufen: „Die Sorge um das gemeinsame Haus“. Das bedeutet, dass das Heil für die verwundete Welt nicht von der offiziellen Kirche oder gar von der Spitze der Hierarchie aus erreicht werden kann, sondern von unten, von jedem einzelnen. Wie eine solche Bewegung aber die Welt verändern kann, auch angesichts des Schwundes der Kirchenmitglieder, und insbesondere innerhalb der Jugend, ist doch sehr fraglich.

Müsste nicht, wie ein weiterer Diskutant sagte, die neue Vision von Franziskus - wie in einer gut organisierten großen Firma, nicht nur beschrieben und verkündet werden, sondern in einer durchorganisierten Form von der Spitze über alle Hierarchiestufen im Vatikan, in den nationalen Kirchen, in den Diözesen und schließlich allen Kirchengemeinden konkretisiert und durchgesetzt werden? Und die andere derzeitige Hoffnung auf Veränderung sei, so der Referent der neue Bischof, der schon gezeigt habe, dass er auf die Menschen zugehe. red

Evangelische Limesgemeinde

Kinderkakao

Am Sonntag, 20. November, lädt die evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 zum Kinderkakao ein.

Das Treffen findet um 15 Uhr im gemütlichen Kreis bei Keksen, Kakao und Kaffee statt. Dabei werden Adventsgeschichten vorgetragen, gebastelt und die Rollen für das diesjährige Krippenspiel vergeben. red

Vortrag von Michael Molter

Wissenschaft und Glaube

Am Donnerstag, 10. November, findet in der evangelischen Limesgemeinde ein weiterer Vortrag zum Thema Naturwissenschaften statt.

Dr. Michael Molter von der katholischen Gemeinde referiert über das Thema „Naturwissenschaft und Glaube – ein Widerspruch?“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Vortrag ist für den interessierten Laien konzipiert und allgemein verständlich gehalten. red

Schwalbacher Frauentreff

Börse für alte Kochbücher

Der Schwalbacher Frauentreff veranstaltet am Mittwoch, 16. November, um 18.30 Uhr eine Kochbuchbörse.

Kochbücher sind viel zu schade zum Wegwerfen. Die Kochbuchbörse ist eine gute Gelegenheit, neue Liebhaberinnen für sie zu finden und interessante Kochbücher zu erwerben. Die Abgabe erfolgt allenfalls gegen kleines Geld oder kostenlos und nicht verkaufte Bücher werden wieder mit nach Hause genommen. red

POLSTEREI & DEKORATION

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

**Erfahrene Gärtner
sucht Gartenarbeit**
z.B. Hecke schneiden,
Bäume fällen, Pflaster legen, Terrasse
bauen, Rollrasen verlegen, Rasenpflege.
Tel. 06171 / 7 93 50 oder
0178 / 5 44 159 oder 0177 / 1 76 72 59

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 12.11.16 Ffm.-Kallbach, von 14 – 18.30 Uhr
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Marienreithen
Sa., 12.11.16 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 17.11.16 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Parkplatz B, Pfaffenweiese
Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1,
Pfaffenweiese
Sa., 12.11.16 Nachtflormarkt, von 18 – 23 Uhr
So., 13.11.16 Antikmarkt, von 09.30 – 16.30 Uhr
– beide Märkte sind eintrittspflichtig –
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von
Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern,
Schlossern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

**Kaufe Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)



Das steinerne Pinguin-Paar auf dem Sockel vor dem historischen Rathaus in Alt-Schwalbach sieht dank zahlreicher Renovierungen und guter Pflege immer noch wie neu aus. Foto: Lorenz

Steinernes Pinguin-Paar am historischen Rathaus ist in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden

Eine künstlerische Rarität

Pinguine mögen es in ihrem Umfeld eiskig und arktisch kalt. Anders ist es aber bei den beiden Pinguinen auf dem Steinsockel vor dem historischen Rathaus in Alt-Schwalbach. Vor genau 80 Jahren wurden sie aufgestellt.

Die Stele mit den Skulpturen wird noch vor Einbruch der kalten Jahreszeit mit einer hölzernen Ummantelung eingeschalt und der Brunnentrog wetterfest abgedeckt. Diese wärmen- des Vorsorge dient zur Erhaltung des Kleindenkmals aus rosa Sandstein.

Die Skulpturen der beiden Pinguine auf dem Steinsockel sowie der Brunnentrog spiegeln das dörfliche Idyll wider. Seit mehr als zwanzig Jahren weisen zwei Plaketten am Bauwerk auf das Entstehen des Pinguin-Brunnens im Jahr 1936 hin, ebenso auf seine Erneuerungen

in den Jahren 1979 und 1994. Lange Jahre hat sich der Arbeitskreis Pinguin-Freunde um den Erhalt des Kleindenkmals gekümmert. Um die Ehrenämter von einst ist es still geworden, meist sind sie verstorben. Ihr Erbe haben Jüngere aufgegriffen, denn der Zug der Zeit ist an dem steinernen Wahrzeichen nicht spurlos vorbei gegangen. Es war der heutige Stadtbrandinspektor Dietmar Gilles, der mit Lutz Strittner im Arbeitskreis Pinguin-Freunde die Initiative ergriff, mit vielen freiwilligen Helfern, die Brunnensanierung und -renovierung mit Fleiß zu Wege zu bringen. So zeigt sich der Pinguin-Brunnen heute in einem tadellosen Zustand.

Von Hans Schrempf soll der zeichnerische Entwurf des Brunnens mit den Skulpturen stammen, der dann 1936 zur Errichtung führte. Der Brunnen diente damals als Pferdetränke.

Pferdefuhrwerke verweilen an der Milchsammelstelle und dem Gemeindewäage vor dem historischen Rathaus. Der Bildhauer August Gaul gilt als der eigentliche Formgeber der Pinguin-Skulpturen. Der in Hanau-Großauheim geborene Sohn eines Steinmetzes war Wegbereiter der „modernen Formengebung der deutschen Skulptur“ des 20. Jahrhunderts.

Seine Werke, mit denen er um die Jahrhundertwende Aufmerksamkeit erregte, demonstrierten eine frische, unvoreingenommene Naturbeobachtung und eine eigenständige künstlerischen Auffassung. Bei Hans Gaul wird auch Hans Schrempf, der Schöpfer des Schwalbacher Wahrzeichens, seine Anlehnung gefunden haben. Deshalb ist das Kleindenkmal mit seinem exotischen Flair vor dem historischen Rathaus in der Tat eine künstlerische Rarität. pelo

Samstag, 12. November 2016, 19.30 Uhr

in der Friedenskirche Schwalbach a. Ts., Bahnstraße 13

KLANGRÄUME

Sängerkranz 1845 e.V.
Mühlheim-Dietesheim

Leitung: Stefanie Sattler

The Females

Katholische Kirchengemeinde
St. Jakobus, Frankfurt a. M.

Leitung: Enikő Szendrey

Mirabilis

Pro Musica 1848 e.V.
Schwalbach a. Ts.

Leitung: Stefan Riedl

Li(e)dschatten

Drei Frauenchorensembles laden ein zu Klängen geistlicher und weltlicher Musik von alten Meistern und zeitgenössischen Komponisten, von Renaissance bis Jazz.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fair backen

mit hochwertigen
Zutaten aus dem
Fairtrade-Regal



bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung

Unsere Stadtzeitung.

Kreis hat seine neue Internetseite www.mtk.org gestartet

„Digitales Tor“ zum Main-Taunus-Kreis

● „Noch mehr Leistung und Überblick auf kurzem Weg“ bietet nach den Worten von Landrat Michael Cyriax (CDU) die neue Internetseite des Main-Taunus-Kreises. Das „Bürgerportal www.mtk.org“ wurde inhaltlich und optisch komplett neu aufgebaut, ist für mobile Endgeräte optimiert und barrierearm.

dialog hinzu. „Dies sei ganz im Sinne eines „Mitmachkreises MTK“. Die Inhalte der Homepage seien je nach Nutzerinteresse in manchen Bereichen erweitert, in anderen komprimiert worden. Mit einer neuen Gliederung und einer verbesserten Suchfunktion könnten die Bürger Informationen schnell finden. Zudem könnten sie die Seite auch auf mobilen Endgeräten wie Smartphones komfortabel nutzen.

Die neue Internetseite des Kreises soll zwei Funktionen erfüllen, erläutert Michael Cyriax. Zum einen fänden Bürger unter der Rubrik „Unser Service“ einen schnellen Überblick über die zahlreichen Dienstleistungen der Kreisverwaltung. Zum anderen können sich Touristen, Neubürger oder Personen und Unternehmen, die in den MTK ziehen wollen, einen umfassenden Überblick über den Kreis verschaffen. Das Spektrum reicht von Datenbanken zu den Schulen über touristische und kulturelle Angebote bis hin zur Wirtschaftsstruktur, Geschichte, Natur und Verkehrsverbindungen.

„Das Bürgerportal ist keine Seite der Kreisverwaltung, sondern eine Seite des ganzen Main-Taunus-Kreises“, so Cyriax. In weiteren Schritten würden dann interaktive Elemente ausgebaut: „Zur Leistungs- und zur Kreisinformation tritt dann als dritte Funktion der Bürger-

Zudem wurde das Portal barrierearm gestaltet. So können sich Blinde und Sehbehinderte mit entsprechenden Programmen die Seiten und die Beschreibungen der zahlreichen Fotos vorlesen lassen. Der Kreis will das Bürgerportal offiziell als „barrierearm“ zertifizieren lassen. Entsprechende Überprüfungen werden gerade vorbereitet.

Die bisherige Internetseite sei technisch nicht mehr für die Anforderungen der Zukunft geeignet gewesen, erläutert Cyriax. In den kommenden Monaten soll das Bürgerportal weiter ausgebaut werden – neben interaktiven Elementen für den Bürgerdialog mit zusätzlichen Inhalten, Sammlungen öffentlicher Daten für jedermann („Open-Data-Prinzip“) und einer digitalen Version. „Am digitalen Tor zum Main-Taunus-Kreis wird weiter gebaut“, fasst der Landrat zusammen. **mtk**

www.schwalbacher-zeitung.de

SZplus

– das Internetangebot der Schwalbacher Zeitung

Fast jeder zehnte Haushalt ist bei „SZplus“ angemeldet – Jede Woche exklusive Angebote für alle registrierten Nutzer

Die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag

● Immer mehr Schwalbacher nutzen „SZplus“, das Internet-Angebot der Schwalbacher Zeitung. Anderthalb Jahre nach dem Start der Seite ist fast jeder zehnte Haushalt registriert – Tendenz steigend. 735 Nutzer hatten sich bis gestern kostenlos unter www.schwalbacher-zeitung.de registriert.

„Die meisten von ihnen schauen beinahe täglich nach Neuigkeiten aus Schwalbach“, sagt Verleger Mathias Schlosser. Der Vorteil von „SZplus“ ist, dass man nicht bis zur gedruckten Ausgabe der Schwalbacher Zeitung am Mittwoch warten muss, sondern die Artikel tagessaktuell lesen kann. Mathias Schlosser: „Das ist wie bei einer lokalen Tageszeitung.“

Der Service ist bisher kostenlos. Außerdem bietet die Online-Ausgabe des „Gelben Blättchens“ nicht nur Texte und Fotos, sondern immer wieder auch kleine Video- und Audioaufnahmen.

Um „SZplus“ nutzen zu können, muss man aber nicht erst den Computer oder das Laptop hochfahren. Die Seiten können genauso komfortabel mit einem Smartphone oder Tablet aufgerufen werden.

Attraktive Gutscheine

Darüber hinaus lohnt sich eine Mitgliedschaft bei „SZplus“. Jede Woche gibt es besondere Preis-Angebote und Gewinnspiele, die exklusiv den registrierten Nutzern vorbehalten sind (siehe Infokasten). Wer alle Gutscheine eingelöst

hat, konnte sich allein in diesem Jahr sich über Waren und Leistungen im Wert von rund 70 Euro freuen und zahlreiche Sonderrabatte nutzen. „Wir wollen für unsere Nutzer einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Mathias Schlosser.

Ein weiterer Vorteil von „SZplus“ ist, dass alle angemeldeten Leser den E-Paper-Service der Schwalbacher Zeitung nutzen können. Sie erhalten bereits am Dienstagabend vorab eine pdf-Datei des „Gelben Blättchens“ vom Mittwoch.

Wer „SZplus“ nutzen möchte, muss nur das Registrierungsformular ausfüllen, das automatisch erscheint, sobald man den „Weiterlesen“-Button an einem der Artikel gedrückt hat. Anschließend kann man sich mit seinem Benutzernamen und einem Passwort anmelden. **SZ**

Gutscheine von „SZplus“

Das alles gab es gratis

● „SZplus“ lohnt sich. Das haben registrierte Nutzer in diesem Jahr schon gratis bekommen:

- 2 Sack Blumenerde
- 2 Flaschen Wein
- 1 Kilo Taunusäpfel
- 1 Copycard
- 1 Handkäs mit Musik
- 1 Blumenstrauß
- 2 Sack Grillkohle
- 2 Packungen Bambustee
- 2 Tuben Duschgel
- 1 Obstmesser
- 2 Naturbad-Karten
- 2 Pizzas
- 1 Kilo Strauchtomaten
- 3 Mal Hemden waschen
- 500g Premium-Spargel
- 1 Herrenhaarschnitt
- 1 Powerbank
- 1 Kilo Mandarinen
- 5 Kriebel
- 1 Sack Streusalz
- 1 Taschenschirm

Außerdem gab es zahlreiche Rabatt-Aktionen für „SZplus“-Nutzer.

Aktuelle Lokalnachrichten

Hier lesen Sie tägliche aktuelle Berichte aus Schwalbach. SZplus-Nutzer müssen nicht bis Mittwoch warten, sondern erfahren – wie bei einer Tageszeitung – täglich, was es Neues in der Stadt gibt, mit Worten, Fotos und auch mit kurzen Videos.

SZ-Archiv

In dieser Rubrik haben SZplus-Nutzer Zugriff auf pdf-Dateien aller Ausgaben der Schwalbacher Zeitung, die in diesem Jahr erschienen sind. Die Ausgaben können auch gespeichert oder ausgedruckt oder auf dem eigenen Rechner archiviert werden. Darüber hinaus erhalten alle SZplus-Nutzer die Schwalbacher Zeitung schon am Dienstag per E-Mail.

Kleinanzeigenauftrag

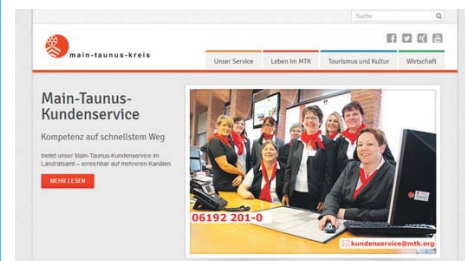
Der einfachste Weg, eine private Kleinanzeige aufzugeben führt über das Formular auf www.schwalbacher-zeitung.de. Einfach ausfüllen und abschicken und die Kleinanzeige erscheint am darauffolgenden Mittwoch.

Termine im Überblick

SZplus zeigt immer alle aktuellen Termine von öffentlichen Veranstaltungen in Schwalbach mit Ort, Datum und Uhrzeit.

Mitreden

SZplus-Nutzer können alle Artikel selbst kommentieren und ihre Meinung sagen. Aus rechtlichen Gründen muss die Redaktion die Kommentare freigeben. Doch nur Meinungsäußerungen, die gegen Recht und Gesetz oder die guten Sitten verstoßen oder einfach beleidigend und grob unsachlich sind, werden gelöscht.



So sieht die Startseite der neuen Homepage des Main-Taunus-Kreises aus, die seit kurzem online ist.

Den Taunus vor der Haustür

Walking-Runde zum Feierabend? Oder ins Kult-Kino? Das Leben in Sulzbach ist vielfältig. Finden Sie hier Ihre Eigentumswohnung mit 3–5 Zimmern. Der Verkauf ist gestartet. Info: Hauptstr. 126, 1. OG | Sa+So: 13-16⁰⁰

Kostenfreies Infotelefon: 0800 670 80 80
bonava.de/sulzbach

BONAVA

WEIHNACHTSAKTION

Vom 10. November bis 23. Dezember 2016

Claudi's Weinverkauf

Beim Kauf von sechs Flaschen Wein aus unserem Sortiment erhalten Sie eine Flasche Wein oder Winzer Secco gratis dazu.



Claudi's Weinverkauf

Am Park 6 · 65824 Schwalbach
tel. Anmeldung erbeten unter 0 61 96 / 8 35 81

Kaminholz-Verkauf

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Schwalbacher Zeitung

Startseite SZplus Archiv Kleinanzeigen Mitreden Kontakt Impressum Adressen

Besuch aus der politischen Partnerstadt mit umfangreichem Programm

Olkuszer Stadtfahrt für Schwalbach

Nach einem Picknick auf der Luffelgüter in Darmstadt stießen sich die Schwalbacher Olkuszer und einige Schwalbacher zusammen mit Stadtführer Dr. Uwe André und Stadtratsmitglied Barbara Heilig dem Olkuszer Alter zum Besuch.

Ende Juni werden auf dem Marktplatz von Olkuscher, die deutsche und die Schwalbacher, die Schwalbacher Stadtfahrt zum Olkuszer in der Stadt stattfinden. Der kurze Besuch wird begleitet von einem umfangreichen Programm mit Stadtführung und Magistrateumführung. Weiterlesen...

■ Allgemein
■ Berichterstattung
■ Schreiben Sie Ihre Meinung zu dem Artikel

Sommerball in Samt und Seide

Lobende Worte für den Schwalbacher „Kammerchor“ gab es von Bürgermeisterin Christiane Augstberger-Peter-Klein.

Anmeldedatum

Angemeldet als Resident
Zum Anmelden hier klicken

Einloggen

SZplus

SZplus ist das neue Internetangebot der Schwalbacher Zeitung für registrierte Nutzer. Was Sie bei uns lesen, was Sie bei uns hören, was Sie bei uns sehen, was Sie bei uns fühlen, das alles ist bei uns.

Termine

Anlasser: Städtischer Rat am 1. Juli 2015 15:00
Wahlperiode am 8. Juli 2015 15:15
Auslandsfahrt am 8. Juli 2015 15:30
Café im Foyer am 10. Juli 2015 15:00
Sonderausstellung am 10. Juli 2015 15:00
Café im Foyer am 17. Juli 2015 15:00
Sonderausstellung am 17. Juli 2015 15:00
Sonderausstellung am 17. Juli 2015 15:00
Café im Foyer am 24. Juli 2015 15:00

Letzte Kommentare

Klausur für „Kammerchor“-Mitglieder
Cherry bei von wegen Wilhelmsen
Bei der Demonstration auf dem Marktplatz
Schwalbacher bei Demonstration auf dem Marktplatz
Bei der Demonstration auf dem Marktplatz
Bei der Demonstration auf dem Marktplatz

Kategorien

Aktuelle Ausgaben
Allgemein
Anzeigen
Kultur



Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe V / 2016
9. November 2016



Kommen Sie zum Schwalbacher Wochenmarkt!

Jeden Freitag von 8 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz

Stadt  Schwalbach
am Taunus

SCHLIESSMANN

- Bastelbedarf • Künstlermaterial
- Farben • Tapeten

Fertiggardinen
(Höhe 245 cm, Breite 140 cm) je **€ 3,95**

Gardinestoffe (unkonfektioniert)
Höhe 260 cm, 1fm **€ 5,90** / Höhe 180 cm, 1fm **€ 4,90**

Marktplatz 8 · 65824 Schwalbach · Telefon 06196/84661

*Ideen für Ihre
Wohnräume
basteln*

BACKHAUS
Heislitz

Bratpfelstrudel

Die Süßen Leckereien backen wir,
das Team vom Bäcker *Heislitz*

www.heislitz.de

Petersen
Eier und Geflügel spezialitäten
Das ist Qualität, die man schmeckt

Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Frisches aus der Rhön

- Geflügel • Wild • Lamm
- Bio-Produkte • Geflügelwurst

**Jeden Freitag auf Ihrem
Wochenmarkt**

**Gemüsebau
Roos**
...weil die Frische zählt

Aus eigenem Anbau wieder im Angebot:

- Wintergemüse • Kartoffeln und Zwiebeln • Feldsalat

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Taunusäpfel Klasse 1a,
aromatisch und knackig, **1,80 € / kg**
verschiedene Sorten **4,98 € / 3 kg-Beutel**

Pfälzer Feldsalat
gewaschen **0,98 € / 100 g**

Vogelsberger Rosenkohl **2,98 € / kg**

Aus Spanien:

Diana Orangen süß und saftig **3,80 € / kg**

Clemetinen

„Marie Jose“ zum aktuellen Tagespreis

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91



Echt

Kurt Mühlfeld
und Marcus Stohrer
galerie . mühlfeld + stohrer
Kunden seit 2001

„In der Kunst ist es wie im Leben: Auf das
Echte kommt es an. Das ist unser Motto und
so arbeiten wir, mit großer Liebe zur Kunst
und Begeisterung für unsere Künstler und
Sammler. Vertrauensvoll, mit viel Einsatz und
immer gemeinsam. Eine gute Mischung – bei
der Kunst wie bei den Finanzen.“

Echte Beratung statt Larifari.
Die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822



Neue Aktionen des Schwalbacher Gewerbevereins starten

Brezeln und Taschen

● **Mehrere Aktionen hat der Gewerbeverein Schwalbach im November gestartet.**

Wie in den vergangenen Jahren unterstützt der Gewerbeverein auch 2016 die katholischen Kindergärten bei den Martinsumzügen. Damit die traditionellen Martins-Brezeln nicht an die Kinder verkauft, sondern kostenlos ausgeteilt werden können, sucht der Gewerbeverein Firmen, die bereit sind, dafür einen Betrag zwischen 30 und 40 Euro zu spenden. In der Schwalbacher Zeitung vom 16. November erscheint dann eine viertelseitige Dankeschön-Anzeige, auf der die Logos aller teilnehmenden Firmen abgedruckt werden. Wer mitmachen möchte, kann sich per E-Mail an vorstand@gewerbeverein-schwalbach.de wenden oder seine Spende direkt auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE5351250000049000480 mit dem Verwendungszweck „Spende Martinsweck“ überweisen. Eine Spendenquittung gibt es dann direkt von der Kirchengemeinde.

Darüber hinaus beteiligt sich der Gewerbeverein an der Produktion von Stofftaschen für den Schwalbacher Einzelhandel. Als Beitrag zur Abfallvermeidung lässt die Stadt die Taschen herstellen. Schwalbacher Einzelhändler haben die Möglichkeit, die Taschen zu einem subventionierten Preis zu erwerben und an ihre Kunden auszugeben. Einzelhändler, die für ihr Ladengeschäft Taschen haben möchten, sollten sich so schnell wie möglich beim ersten Vorsitzenden Mathias Schlosser (Tel. 848080) melden.

Nach zwei Jahren Pause will sich der Gewerbeverein in diesem Jahr auch wieder am Weihnachtsmarkt am 3. Dezember beteiligen. Mitglieder, die bereit sind, Ständendienste zu übernehmen, können sich per E-Mail an vorstand@gewerbeverein-schwalbach.de wenden.

Im kommenden Jahr schließlich soll in Schwalbach ein Unternehmerstammtisch etabliert werden. Weitere Informationen dazu erteilt zweiter Vorsitzender Carsten Grieger (info@bestattungs-grieger.de). **red**

Evangelische „Kita Mittendrin“ feierte den heiligen Martin

Leuchtender Laternenumzug

● **Am vergangenen Freitag konnten die Kinder der evangelischen „Kita Mittendrin“ endlich ihre schon lange selbstgebastelten Laternen hervorholen und zum Leuchten bringen.**

Das St. Martinsfest begann um 17 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der evangelischen Limesgemeinde. Direkt im Anschluss folgte der Umzug über den Mittelweg, denn St. Mar-

tin wartete bereits gespannt mit seinem Pferd auf die Kinder und ihre Familien. Das fröhliche Singen der geübten Lieder verbreitete auf dem Weg eine wunderbare Stimmung und auch das Wetter spielte glücklicherweise mit. Zurück in der Kita wurden die Besucher dann vom Posannenchor begrüßt. Am Lagerfeuer konnten die Besucher den Abend bei warmen Getränken, Weckmännern und netten Gesprächen ausklingen lassen. **red**



Vertreter von über 100 Vereinen waren bei der Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim zu Gast. Auch zwei Vereine aus Schwalbach erhielten bei der Feierstunde einen Zuschuss. Foto: Taunus Sparkasse

Taunus Sparkasse spendet an den FC Schwalbach und den Tierschutzverein Schwalbach – Engagement der Vereine unterstützen

Die Menschen miteinander verbinden

● **Sport, Kultur, Soziales – eine Region lebt und wird inspiriert durch ihre Vereine. Diese vielfältige Vereinslandschaft zu fördern liegt der Taunus Sparkasse am Herzen. Auch der FC Schwalbach und der Tierschutzverein Schwalbach/Frankfurt-West erhielten jetzt Spendengelder.**

Bei der jährlichen Spendenübergabe im Landratsamt in Hofheim hat die Taunus Sparkasse die lokalen Vereine für deren besonderes Engagement gewürdigt. Landrat Michael Cyriax (CDU), der auch stellvertretender Verwaltungsrats-

vorsitzender der Taunus Sparkasse ist, übergab die Spenden gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Oliver Klink. Im Plenarsaal des Kreishauses kamen dazu die Vertreter von mehr als 100 Institutionen aus dem Main-Taunus-Kreis zusammen. Darunter waren auch der FC Schwalbach, der Tierschutzverein Schwalbach/Frankfurt-West sowie der ADFC Kreisverband Main-Taunus und der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach.

„Etwas gemeinsam tun, mit und für andere, das zeichnet Vereine aus. Vereine sind die wahren Orte der Integration. Sie verbinden Menschen mit-

einander und mit ihrer Heimat“, sagte Michael Cyriax. Er dankte den Vereinen für deren großes Engagement. „Sie haben hier in der Region ihre Wurzeln und tragen dazu bei, das Leben im und am Taunus so lebens- und liebenswert zu gestalten. Und das macht den Mitmachkreis MTK und unsere Region so stark“, so der Landrat. „Regionale Förderung sehen wir nicht nur in unserer Funktion als geld- und kreditgebendes Institut, sondern wir engagieren uns seit jeher mit Spenden für die Region. Wir sind stolz auf Sie und Ihre ehrenamtliche Arbeit“, sagte Oliver Klink.

Die Übergabe der Spenden wurde von einem facettenreichen Programm umrahmt. Unter anderem standen die Burgschauspieler Eppstein auf der Bühne und spielten eine Szene mit Gesang aus ihrem aktuellen Weihnachtsmärchen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Für eine dynamische, musikalische Tanzeinlage sorgte die Sportgymnastik-Gruppe des TuS Krieffel. Das gemeinsame Abendessen unter dem passenden Motto „Küche aus der Region“ bot gute Gelegenheiten, sich über die Vereinsarbeit auszutauschen. **red**



Peridot

- 1 Süßwasserperlenkette mit Wechselschleife 585 Gelbgold, Peridot, Brill. -34 ct, WSI € 499,-
2 Ring 585 Gelbgold, Peridot € 2.490,-
€ 279,-



Ring

585 Gelbgold, Feueropal € 269,-



- 1 Armband 585 Weiß-Rotgold, Brill. 0,560 HSI € 3.990,-
2 Armband 585 Gelbgold, Topas, Amethyst, Lemmonquarz € 769,-



15 Jahre

Unser Jubiläumsangebot für unsere Kunden bis zum 30.11.2016

- 10 % bei einem Einkaufswert ab € 100,-
20 % bei einem Einkaufswert ab € 750,-
25 % bei einem Einkaufswert ab € 3.000,-
(nicht auf Sonderangeboten!)



Schmuck & Edelsteine

Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

www.schmuck-karaiskos.de



Rauchquarz

- 1 Anhänger 750 Weißgold, Zuchtperle, Rauchquarz, Brill. 0,163 ct, WSI € 1.899,-
2 Ohrringe 750 Weißgold, Zuchtperle, Rauchquarz, Brill. 0,220 ct, TW VV € 2.279,-



- 1 Anhänger 585 Gelbgold, 3 Rohdiamanten 1,5 ct Edelstein Iolth 1,72 ct € 1.550,-
2 Ring 585 Gelbgold, Brill., Cyanith € 859,-



Ring

585 Weiß- u. Gelbgold Brill. 0,200 HSI € 999,-

Sonderpreis



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünsch** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 - Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Zioplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultzioplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepg.: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrengarderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen - Marktplatz 9

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print**, Bürobüro von A-Z Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Gerhard Schedelk** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau
elektroschedelk@t-online.de
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanalyse, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service

▷ Fortsetzung »Energieberatung«

■ **IBK Gebäude-Energieberatung** Tel. 8829828
Bausachverständiger, Fax 8829829
staatlich anerkannter Energieberater,
Sanierungskonzepte, Fördermittelberatung
info@ibk-bauberater.de - www.ibk-bauberater.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apertito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Winter-Inspektion (€ 33,-) - www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben - Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 533878
Immobilienvermittlung, Vermietung, Fax 533879
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.guk-immo.de - info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie - h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheim Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.klotzbach@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com

▷ Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung - Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718

K Kanalarreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service
Kanalarreinigung - Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt, Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malermeister Dehmel** Tel. + Fax 83525
Malerarbeiten, Fassaden, Teppichböden
Internet: www.malermeister-dehmel.de
E-Mail: malerdehmel@web.de
■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichböden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, olen, intensiv reinigen - Vor-Ort-Beratung/
Verkauf - E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21 - Pizza zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

▷ Fortsetzung »Pflegedienste«

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Aneta Tomic, Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Ökumenisch/Schwalbach - Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 - www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 34022
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Rechtsanwälte Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst - Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinerereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreineri Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Diethrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates - Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 - 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

MSG Schwalbach/Niederhöchststadt I verliert gegen TSG Eddersheim II knapp mit 23:27

Bittere Niederlage für die MSG

● **Einen kleinen Rückschlag mussten die Spieler der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt am Sonntagmittag gegen die TSG Eddersheim II hinnehmen und verloren aufgrund einer unkonzentrierten und hektischen ersten Halbzeit mit 23:27 (9:15).**

Zwar begann die Partie recht ausgeglichen und fand in den ersten zehn Minuten keine klar bessere Mannschaft (4:5), ehe sich Eddersheim bis zur 20. Minute auf 7:11 absetzen konnte. Die MSG haderte in dieser Phase eher mit den Unparteiischen, die es versäumten verschiedene Fouls an den Spielern der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt entsprechend zu bestrafen oder gar überhaupt zu ahnden.

Als Paul Beetz nach einem Schlag auf die Brust verletzt

am Boden lag und die Schiedsrichter dies gar nicht ahndeten, hielt es Trainer Nowak nicht mehr auf der Bank und er eilte zu seinem Spieler, wofür er von den Unparteiischen im anschließenden Wortwechsel noch die rote Karte erhielt. In doppelter Unterzahl ging es in den letzten Minuten der ersten Halbzeit, die mit 9:15 noch glimpflich ausging.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit fanden die Gäste aus Eddersheim wieder sehr gut in die Partie und setzten sich schnell auf 11:19 ab. Abwehr und Angriff der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt legten sich nun mächtig ins Zeug, arbeiteten gut, holten Tor um Tor auf, bis es in der 50. Minute 20:23 stand. Diese kräftezehrende Aufholjagd, sorgte dafür, dass Betreuer Ringmayer kurz vor Schluss noch einmal kräftig durchwechseln musste, um ei-

nigen Spielern etwas Luft zu verschaffen.

Zwar gab es keinen Einbruch, doch man konnte den aufgebauten Druck auf die Eddersheimer nicht fortsetzen und konnte so den Rückstand nicht verkürzen oder gar ausgleichen. Mit 23:27 endete die Partie und verschaffte den Eddersheimern die ersten zwei Punkte in dieser noch jungen Saison. Die MSG Schwalbach/Niederhöchststadt zeigte wie auch schon in der Vorwoche Moral und kämpfte bis zum Schluss, jedoch mit einer solch verkorksten ersten Halbzeit, macht man es sich nun nötig schwer, die Partien ruhiger und überlegener für sich zu entscheiden.

Nächste Woche im Auswärtsspiel gegen die TG Rüsselsheim sollten alle Spieler an Bord sein, um den Angriff auf das vordere Mittelfeld der Liga wieder erneut zu starten. red

Schwalbacher Frauentreff

Entspannung und Kräftigung

● **Am Samstag, 12. November, ist im Frauentreff von 14.45 Uhr bis 17.30 Uhr Entspannung mit Ingrid Neupauer angesagt.**

Ziel ist es, durch bewusste, langsame und leichte Bewegungen aus Yoga, Feldenkrais und Qi Gong den eigenen Körper zu spüren und innere Ruhe zu finden. Es spielt keine Rolle, ob die Teilnehmerinnen jung, alt, steif oder gelenkig sind. Die eigene Körperverfassung bestimmt Maß und Dauer der Bewegung. Mitzubringen sind Iso- oder Yoga-Matte, Kissen, warme Decke und dicke Socken, bequeme, warme Kleidung und ein Getränk. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 82231 entgegen genommen. red

Katholische Kirchengemeinde

Vortrag über Ruanda

● **Am Donnerstag, 10. November, hält der Schwalbacher Journalist Dr. Bernhard Jünemann einen Vortrag zum Thema „Ruanda – 20 Jahre nach dem Genozid“.**

Bernhard Jünemann erzählt von seinen Eindrücken anlässlich einer kürzlichen Reise in das ostafrikanische Land. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße 13. Dabei geht er auch auf die schrecklichen Ereignisse vor 20 Jahren in dem Land und deren Folgen ein. red

Feuerwehr Schwalbach

Erste Hilfe in Hofheim

● **Am vergangenen Samstagmorgen wurden zwei Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach zu einem Ersthelfereinsatz in Hofheim gerufen.**

Die beiden Kameraden der Schwalbacher Feuerwehr waren auf dem Weg zu einem Lehrgang nach Hofheim unterwegs, als sie durch die Leitstelle des Main Taunus Kreises zu diesem Einsatz gerufen wurden. Bis zum Eintreffen des Notarztes und Rettungsdienstes wurde durch die Kameraden der Feuerwehr die Reanimation eingeleitet. ffw



Ernst Richter (rechts) vom hessischen Judoverband überreichte dem Schwalbacher Dieter Bacher (links) die Urkunde für den „Ersten Dan“, den sogenannten Schwarzen Gürtel. Foto:TGS

Schwalbacher Judo-Kämpfer erreicht mit 70 den „Ersten Dan“

Schwarzer Gürtel für Dieter Bacher

● **Eine besondere Leistung hat der Gründer der Judo-Abteilung der TG Schwalbach erreicht. Mit 70 Jahren schaffte er die Prüfung zum höchsten Grad, dem Schwarzen Gürtel.**

Dass man in diesem Alter noch Judo betreiben kann, zeigt Dieter Bacher jede Woche im Anfängertaining. Nebenher besuchte er in diesem Jahr mehrere Dan-Vorbereitungslehrgänge für „Judokas plus 50“ in Gambach. Die Lehrgänge waren teilweise anstrengender als die nor-

malen Dan-Vorbereitungslehrgänge und hatten ein enormes Tempo beim Üben der geforderten Techniken aberlangt.

Aber Dieter Bachers Durchhaltevermögen hat sich gelohnt. Am Sonntag konnte er nach bestandener Prüfung von Ernst Richter, dem Prüfungsbeauftragten des hessischen Judoverbandes, die Urkunde für den ersten Dan, den sogenannten Schwarzen Gürtel, entgegennehmen. Die Judokas der TG Schwalbach gratulierten dazu ganz herzlich zur bestandenen Prüfung. red

Landesweiter Aktionstag am Samstag auch im Arboretum

Kastanien retten

● **Am Samstag, 12. November, findet von 10 bis 12 Uhr eine gemeinsame Aktion des Fördervereins Arboretum, des Forstamts Königsstein und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zur Rettung der Kastanienblume statt. Treffpunkt ist am Waldhaus Arboretum.**

Immer auffälliger wird hierzulande ein Schädling an den weißblühenden Ross-Kastanien. Schon im Hochsommer färbt sich das Kastanienlaub braun und wird vorzeitig abgeworfen. Ursache ist ein kleines eingeschlepptes Insekt, die Kastanienminiermotte. Ihre

larven fressen im Inneren des Blattes, bis es braun wird und abstirbt.

Um den alljährlichen Schadzyklus zu unterbrechen ist engagierte Mithilfe erforderlich. Am landesweiten Aktionstag wird auch im Waldpark Arboretum das abgefallene Laub mit dem Entwicklungsstadium des Schädlings aufgesammelt, in Säcke verpackt und später von Hessen-Forst fachgerecht entsorgt. Zum Ausklang treffen sich die Aktiven bei einem Imbiss am Waldhaus. Jeder kann mithelfen. Wenn möglich sollten Schubkarren, Laubrechen und Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Annahme von Sonderabfall

am Donnerstag, dem 10.11.2016 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 12.00 bis 15.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art	Klebstoffe, Dicht- und Füllstoffe
Dispersionsfarbe (flüssig, pastös)	Laugen
Entkalker	Säuren
Farben und Lacke (flüssig, pastös)	Spraydosens
Frittier- und Speisefette	Waschbenzin
Haushaltsbatterien	WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion	Düngen
Holzschutz	Insekten- und Schädlingsbekämpfung
Lösungsmittel	Pflanzenbehandlung
Rostschutz	

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altmittel sind in den Apotheken abzugeben. Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 01.11.2016
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.



Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.



fit & health

Fit und vital im Alltag. Unser Trainingskonzept hilft zu entspannen, wirkt gesundheitlichen Problemen entgegen. (z. Bsp. Rückenprobleme, Übergewicht...) Gesundheits - TAI FU - Weichfließende Bewegungsabläufe in Verbindung mit einfachen, effizienten Übungen.



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Gerne beantworten wir Ihre Anfragen. Telefon: 06196 - 56 14 626



Bettenhaus Rühl

Im Jubiläumsverkauf von Montag, den 14.11., bis
einschl. Samstag, den 26.11.2016, haben wir das

gesamte Sortiment*¹
10% bis 50% reduziert!*²

*Hier einige Beispiele unserer
preisgünstigen Jubiläumsangebote*

Kopfkissen

Halbdaune

~~€ 69,-~~ nur

€ 49,-

Kassettendecke

~~€ 299,-~~ nur

€ 199,-

Damen- Nachtwäsche

von Hajo & Calida
ab nur

€ 29,-

Bettwäsche- Garnituren

ab nur

€ 29,-

Senioren-Bettgestell mit Matratze und Lattenrost



Bettbeispiel

~~€ 1217,-~~

nur **€ 999,-**

Angebote nur gültig im
Jubiläumsverkauf.

10%

Nachlass auch
auf unser

**Premiumsegment
Matratzen und Betten**

Damenslip

€ 9,95 nur

€ 5,95

Kaltschaum- Matratze

~~€ 499,-~~ nur

€ 399,-

Weihnachts- Decken

~~€ 15,50~~ nur

€ 5,90

*¹ nur solange
der Vorrat reicht !

*² ausgenommen bereits
reduzierte Ware !

Am Dienstag, den 15. November 2016, zusätzliche Fachberatung aus dem Hause
Kirchner & Reichert für Komfort- und Pflegebetten.



Gudrun und Franz Fay sowie das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Bettenhaus Rühl

Inh.: Franz Fay

Das Fachgeschäft für Menschen mit Rückenproblemen

Hostatostraße 6a/Ecke Albanusstraße • 65929 Frankfurt-Höchst • Tel. 069 / 30 70 01

www.bettenhaus-ruehl.de • info@bettenhaus-ruehl.de